



Der Stracken Hof, eines der ältesten Steinhäuser im Sauerland, soll gerettet werden.

Abrissbagger rücken nicht an

Endorfer gründen Verein zur Rettung des Stracken Hofes

ENDORF. (dr) Es gibt Hoffnung für den Stracken Hof in Endorf. Der Abriss eines der ältesten Steinhäuser im kurkölnischen Sauerland ist vorerst abgewendet.

Bei der Versammlung engagierter Bürger am Dienstag wurde beschlossen: Es wird ein Verein gegründet mit dem Ziel, den Stracken Hof zu erhalten. Lange debattierte die Runde über das Für und Wider und vor allem die Finanzierungsmöglichkeiten.

Denn eines ist sicher, es wird ein kostspieliges Unternehmen.

Zunächst jedoch muss der Verein gegründet werden. Daher findet am Dienstag, 9. Oktober, ab 19.30 Uhr beim Schlachter in Endorf eine Gründungsversammlung statt. Sobald der Verein dann eingetragen ist, sollen die konkreten Verhandlungen mit dem Eigentümer des Hofes beginnen.

„Erste Ziele sind die Grund- sicherung und Sanierung des Hofes“, erklärt der Endorfer

Norbert Rademacher. Er habe bereits mit dem jetzigen Besitzer telefoniert, der mit der Vorgehensweise einverstanden und bereit seit, den Abriss nochmals zu vertagen. „Sonst wären nächste Woche die Bagger gekommen“, so Rademacher.

Jetzt gilt es, geeignete Leute zu finden, die die Aufgaben des Vereins wahrnehmen. Kein leichtes Unterfangen in der relativ kurzen Zeit. Denn es muss bald etwas passieren, damit das Gebäude nicht einstürzt.

Wochenanzeiger Sundern 08.09.07